

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner, fraktionslos

Personalstärke kleiner Freiwilliger Feuerwehreinheiten in Mecklenburg-Vorpommern

Die Sicherstellung eines leistungsfähigen Brandschutzes hängt insbesondere im ländlichen Raum von einer ausreichenden Zahl aktiver ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger ab. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der Ergebnisse der Ehrenamtsstudie Feuerwehr stellt sich die Frage, wie sich die personelle Stärke der örtlichen Feuerwehreinheiten in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt hat.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der aktiven ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2016 bis 2025 entwickelt (bitte nach Erfassungsjahren aufschlüsseln)?
2. Wie viele aktive ehrenamtliche Feuerwehrangehörige waren zum 31. Dezember 2025 den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten zugeordnet (bitte nach Landkreis bzw. kreisfreier Stadt aufschlüsseln)?
3. Wie viele aktive ehrenamtliche Feuerwehrangehörige waren zum 31. Dezember 2025 den einzelnen Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden zugeordnet (bitte nach Verbandsgemeinde bzw. verbandsfreier Gemeinde aufschlüsseln)?
4. Wie viele örtliche Feuerwehreinheiten verfügten zum 31. Dezember 2025 über weniger als 15 aktive Einsatzkräfte (bitte nach Landkreis bzw. kreisfreier Stadt aufschlüsseln)?
5. Wie viele örtliche Feuerwehreinheiten verfügten zum 31. Dezember 2025 über 15 bis 19 aktive Einsatzkräfte (bitte nach Landkreis bzw. kreisfreier Stadt aufschlüsseln)?

6. Wie hat sich die Zahl der örtlichen Feuerwehreinheiten mit weniger als 15 aktiven Einsatzkräften in den Jahren 2016 bis 2025 entwickelt (bitte nach Erfassungsjahren aufschlüsseln)?
7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Ursachen für eine rückläufige Personalstärke kleiner örtlicher Feuerwehreinheiten vor?

Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner, MdL